



## Huber und Heubisch: Den Blick für die Natur schärfen

Huber und Heubisch: Den Blick für die Natur schärfen  
Preisträger des Fotowettbewerbs "Natur im Fokus" ausgezeichnet  
Bayern animiert Kinder und Jugendliche zu Entdeckungsreisen durch die Natur. Beim Wettbewerb "Natur im Fokus" hielten Nachwuchsfotografen aus ganz Bayern ihre persönlichen Eindrücke von Naturgeheimnissen und -empfindungen in Bildern fest. Der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber betonte bei der Preisverleihung: "Kinder und Jugendliche können die biologische Vielfalt ihrer Heimat auf spannende Art entdecken. Wer sich mit der Kamera auf Entdeckungsreise begibt, lernt die Natur aus einem neuem Blickwinkel kennen. Naturbilder vermitteln die Faszination der Natur besonders eindrucksvoll." Auch der Bayerische Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch bekräftigte: "Wer die Natur in den Blick nimmt, macht spannende Entdeckungen! Die zahlreichen und qualitätvollen Einsendungen zeigen, wie kreativ sich Kinder und Jugendliche mit ihrem natürlichen Lebensraum auseinandersetzen. Die Förderung dieser Neugier hat sich auch das Museum Mensch und Natur auf die Fahne geschrieben und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur naturkundlichen Bildung in Bayern." Der Wettbewerb "Natur im Fokus" wurde im Jahr 2007 vom Museum Mensch und Natur ins Leben gerufen und wird seit 2010 gemeinsam mit dem Bayerischen Umweltministerium veranstaltet. Das Umweltministerium fördert den Wettbewerb mit 10.000 Euro. 2012 wurden von etwa 750 Teilnehmern rund 2500 Bilder eingesandt. 18 Preise wurden in zwei Kategorien vergeben. In der Kategorie "Ich sehe was, was Du nicht siehst?" wurden Fotos von ungewöhnlichen, überraschenden und faszinierenden Naturgeheimnissen prämiert. "Das geht unter die Haut?" bildete das Motto für die in der zweiten Kategorie in Bildern zum Ausdruck gebrachten Naturempfindungen. Hinzu kommen 3 Sonderpreise des Museums Mensch und Natur sowie 3 Sonderpreise der Bayerischen Sparkassen. Die Ausstellung mit den Preisträgern ist vom 27. November 2012 bis 3. Februar 2013 im Museum Mensch und Natur zu sehen. Anschließend wird die Ausstellung in ganz Bayern gezeigt. Der Fotowettbewerb hat sich zu einem wichtigen Element in der Umweltbildung entwickelt. Rund 3 Millionen Euro investiert der Freistaat jährlich in die Umweltbildung, insbesondere in Umweltstationen und eine Vielzahl von Umweltbildungsprojekten. Die diesjährigen Preisträger sind:  
Altersklasse 7-10 Jahre  
Kategorie A: Ich sehe was, was Du nicht siehst?  
1. Preis: Alina Fiederling, München  
2. Preis: Clemens Knorr, Möhrendorf  
3. Preis: Johanna Fritsch, Rednitzhembach  
Sonderpreis des Museum Mensch und Natur  
Sophy Wannek, Gelting bei Geretsried  
Sonderpreis der Bayerischen Sparkassen  
Katharina Wulf, München  
Kategorie B: Das geht unter die Haut  
1. Preis: Florence Hölig, Bad Rodach  
2. Preis: Lukas Bilger, Grünenbach  
3. Preis: Jonathan Dörfner, Bindlach  
Sonderpreis der Bayerischen Sparkassen  
Marco Neumüller, Bichlberg  
Altersklasse 11-14 Jahre  
Kategorie A: Ich sehe was, was Du nicht siehst?  
1. Preis: Jakob Onischko, Stadtbergen  
2. Preis: Hans Weber, Kleinostheim  
3. Preis: Eva Haußner, München  
Kategorie B: Das geht unter die Haut  
1. Preis: Samuel Schmid, Ehingen  
2. Preis: Antonia Kluger, Neustadt  
3. Preis: Johanna Fröhlich, Kollnburg  
Sonderpreis des Museum Mensch und Natur  
David Wilhelm, Brannenburg  
Sonderpreis der Bayerischen Sparkassen  
Johanna Ritzinger, Passau  
Altersklasse 15-18 Jahre  
Kategorie A: Ich sehe was, was Du nicht siehst?  
1. Preis: Daniel Eggert, Gablingen  
2. Preis: Una Steinleitner, Schaibing  
3. Preis: Daniel Eggert, Gablingen  
3. Preis: Kolja Huneck, München  
Sonderpreis des Museums Mensch und Natur  
Katharina Kluger, Neustadt  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)  
Rosenkavaliertplatz 2  
81925 München  
Deutschland  
Telefon: (089) 9214 - 0  
Telefax: (089) 9214-2266  
Mail: [poststelle@stmlu.bayern.de](mailto:poststelle@stmlu.bayern.de)  
URL: <http://www.stmug.bayern.de/impressum/index.htm>  
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\_pinr\_=515335" width="1" height="1">

## Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

[stmug.bayern.de/impressum/index.htm](http://stmug.bayern.de/impressum/index.htm)  
[poststelle@stmlu.bayern.de](mailto:poststelle@stmlu.bayern.de)

## Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

[stmug.bayern.de/impressum/index.htm](http://stmug.bayern.de/impressum/index.htm)  
[poststelle@stmlu.bayern.de](mailto:poststelle@stmlu.bayern.de)

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) wurde am 14.10.2003 vom Bayerischen Landtag geschaffen. Sein ganzheitlicher Aufgabenzuschnitt ist einmalig in Deutschland. Es trägt Verantwortung für den nachhaltigen Schutz des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen: für den Schutz von Natur und Landschaft, von Boden, Wasser, Luft und Klima, für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, für Verbraucher- und Arbeitsschutz, für Tiergesundheit und Tierschutz, für Strahlenschutz und Reaktorsicherheit. Das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz ist Bayerns Ministerium für Mensch und Umwelt.